

Krieg

Beitrag von „BaldPension“ vom 4. November 2025 17:16

Zitat von Quittengelee

Oder meinst du mit "insbesondere Westeuropa", dass er kein Interesse an den Niederlanden hat und man ihn deshalb gewähren lassen sollte?

Man muss Putin-Russland eine ganze Menge entgegensetzen, damit es mit seinem gewalttätigen und kriegsverbrecherischen Imperialismus nicht durchkommt!

Selbst auf die Gefahr eines Shitstorms werfe ich dazu mal ein paar Fragen/Gedanken in den Raum:

Was setzen wir militärisch entgegen, wenn die USA die NATO in ein paar Jahren verlassen wird? Die USA sich weiter Russland annähern wird?

Wie sieht es mit der Einigkeit der EU und Europa-NATO in der Realität aus? Was ist, wenn Westeuropa sich immer weiter in Richtung Rechtspopulismus entwickeln wird? Können wir mit Ungarn, Tschechien und Slowakei an einem Strang ziehen? Wie verlässlich ist der NATO-Partner Türkei?

Was ist, wenn Deutschland und Westeuropa sich mit der militärischen Unterstützung der Ukraine finanziell verheben und der Rückhalt in der Bevölkerung schwinden wird?

Falls Putin-Russland die RestNATO angreifen würde: Hat unsere Bevölkerung das richtige mentale Mindset für die Verteidigung? Hält unsere Bevölkerung geschlossen zusammen? Ein paar Steuergroschen mehr für die Bundeswehr auszugeben und dann unseren Soldaten "So, es ist Krieg! Macht mal! Euer Job!" zuzurufen, würde nicht genügen...

Ich fürchte, in der Epoche und im Klammergriff der mächtigen Autokraten und Diktatoren (China nicht vergessen!) ist es momentan nicht wirklich unsere Zeit...

Aber nicht, dass Ihr jetzt denkt, ich würde pessimistisch denken! Aber, was sagen wir Putin, wenn wir ihm gegenüberstehen? "Sehr geehrter Herr Putin! Das freie Europa hat einstimmig beschlossen, Sie nicht gewähren zu lassen. Und nach Den Haag müssen Sie ja auch noch!"? 😎